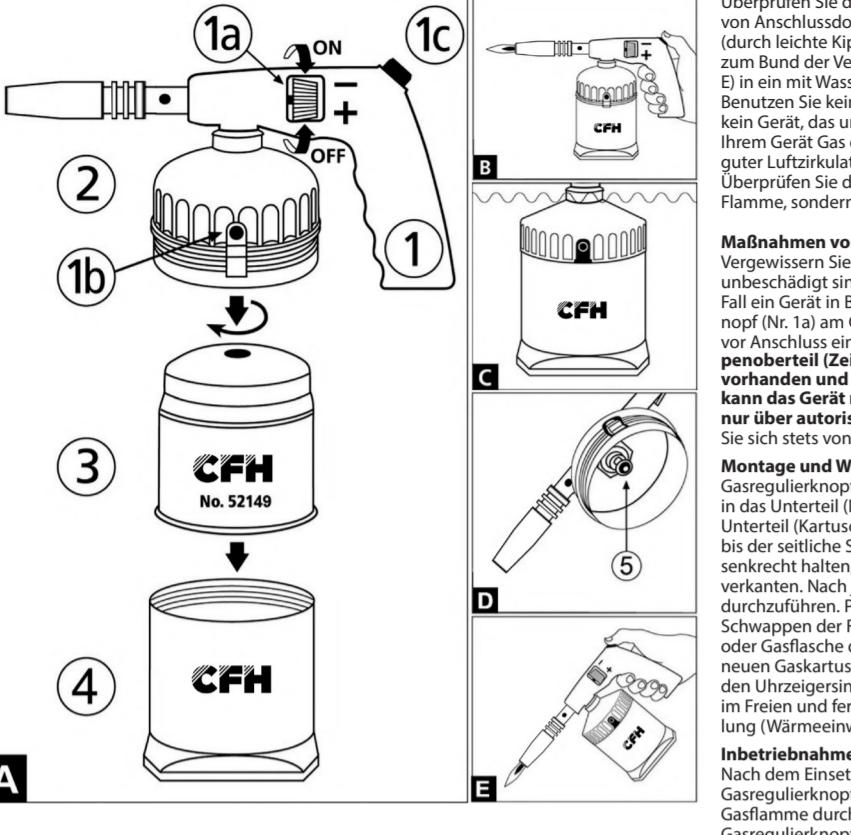


No. 52188, 52190



Inhalt / Contenu / Contenuti / Inhoud / Obsah / Obsah / Continutu / Indhold

52188	0x
52190	1x

DE Bedienungsanleitung

Lötlatme Lötmeister PZ 5000

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Das Gerät darf nicht zum Anzünden eines Holzkohlegrills benutzt werden, da die Wärmerückstrahlung der glühenden Holzkohle das Kunststoffteil verformen kann - Verletzungsgefahr!

Die CFH-Butan-Kartusche CF211, ist bei dem Artikel CFH-No. 52188 NICHT im Lieferumfang enthalten!

Bedienelemente der Lötlatme Lötmeister PZ 5000

Das Gerät besteht aus:

1 Lötlatme (Nr. 1)

1 Lötlatmependel (Nr. 2)

1 CFH-Butan-Kartusche(n) Modell CF211 (Nr. 3) - Lieferumfang siehe Tabelle „Inhalt“

1 Unterfell/Kartuschenbehälter (Nr. 4)

1 Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigentlich am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH Modell CF211 Butan-Kartusche betrieben werden. Diese Standardkartuschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt. Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gaskartuschen oder Gasflaschen anzuschließen. **Bei einer Mischausverwendung von Geräten und Kartuschen unterschädlicher Hersteller kann es zu schweren Unfällen mit Schadensfolgen kommen! Für Schäden, die durch den Einsatz von Fremdkartuschen verursacht werden, schließt die Fa. CFH sämtliche Gewährleistungsansprüche aus.**

Nie einen Gasbehälter (Kartusche 190 g) anschließen, ohne vorher die auf ihm angebrachten Instruktionen zu lesen.

Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen betreiben.

A Sicherheitshinweise

Anschließen des Behälters an einem gut belüfteten Platz, in einer Umgebung, die frei von Flammen- oder Zündquellen, wie offenen Flammen, elektrischen Kochgeräten, ist, und von Hitze/Funken/Offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

- Rauchen ist beim Behälterwechsel verbieten.

- Prüfen Sie, dass die Dichtungen (zwischen Gerät und Gaskartusche oder Gasflasche) vorhanden und in gutem Zustand sind, bevor Sie die Gaskartusche oder die Gasflasche anschließen (siehe Zeichnung D. Nr. 5 - Sichtprüfung).

- Benutzen Sie kein Gerät, das unidicht oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.

- Kartuschen dürfen nicht ausgetauscht werden, wenn man nicht sicher ist, dass sie vollständig entfert sind. Sicherheitshinweise auf der Kartusche beachten.

- Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff von Kindern.

- Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.

- Vor dem Anzünden und während des Betriebes darf das Gerät nicht geschüttelt werden, da kein flüssiges Gas in den Brenner strömt. Dies kann zu Zündproblemen und Störungen der Brenneigenschaften des Gerätes führen. (z. B. rötlich lodernde unkontrollierte Flammen, etc.). Entzünden Sie das Gerät mit einem Windstopp (z. B. rote Blase auf dem Gasregulierknopf).

(Wichtig): Ein roter Pfeil auf dem Gasregulierknopf (Nr. 1a) deutet auf eine Brandgefahr hin. Wenn kein weiteres Gas unkontrolliert austreten, ist das Gerät wieder einsetzbar.

- Kartuschen sind Einwegbehälter. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar.

- Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Zufuhr der Verbrennungsluft sicherzustellen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Löt- und Schweißwärme eingetragen werden. Fettfreie Schutzkleidung tragen. Augenschutztrage tragen.

- Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb in Brennernähe sehr hohe Temperaturen.

- Den gezeiteten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Achten Sie auf Erwärmung oder Erhitzung der Kartusche.

VORSICHT: zugängliche Stelle kann heiß sein. Kleinster Abstand zwischen dem Gerät nicht benutzt wird, während Sie an Staub oder Feuergefährten beschützt auf.

- Wird die Flamme durch einen Windstopp (z. B. rote Blase auf dem Gasregulierknopf) abgeschaltet, so schließen Sie sofort den Gasregulierknopf (Nr. 1a), damit kein weiteres Gas unkontrolliert austreten kann.

- Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder wärmeempfindlichen Produkten einzusetzen. Halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm zu angrenzenden Flächen (Wand, Decke). Bei kurzen Abständen müssen Sie eine geeignete Flammenschutzmatte (diese ist in vielen Baumärkten erhältlich und verhindert die Brandgefahr) verwenden.

- Während der Inbetriebnahme Gerät nicht unbedacht lassen. Vorsicht vor Wärmeanstau.

- Geeignete Arbeitshandschuhe tragen, keine giftigen Dämpfe einatmen.

- Das Entnehmen der CFH-Butan-Kartusche ist in gefährlichem oder auch nur teilweise gefülltem Zustand ist gefährlich und verboten! Verletzungsgefahr!

- Platziere Sie das Gerät auf einer waagrechten, stabile und rutschfeste Fläche.

- Das Gerät darf nur einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationale Anforderungen

- für die Anwendung von Verbrennungsluft und

- für die Anwendung von gefährlichen Mengen an unverbranntem Gas zu vermeiden.

- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, anderen Stoffen oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden - halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5 m zu allen Objekten, sowie ein Abstand von min. 1 m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

- Gasbehälter müssen an einem gut beleuchteten Ort, vorzugsweise im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündquellen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Erklärung der Symbole

Gasregulierknopf (Nr. 1a) in Richtung (+) und (-)
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF

Dichtheitsprüfung

Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Überprüfen Sie, ob die Verbindung von Anschlussdicht und Kartusche dicht ist. Tauchen Sie dazu das Gerät für mind. 60 sec. (durch leichte Kippbewegungen entweicht die überschüssige Luft in den Hohlräumen) bis zum BUND der Verschraubung zwischen Brenner und Behälter-Oberseite (siehe Zeichnung E) in ein mit Wasser gefülltes Gehäuse unter. Bei einer Blasbildung ist das Gerät unidicht. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder abgebrochenen Dichtungen. Benutzen Sie kein Gerät, das unidicht oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasregen), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Geräts nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge!

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters (Kartusche)

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Auf keinen Fall ein Gerät in Betrieb nehmen, das irgendeine Beschädigung aufweist. Den Gasregulierknopf (Nr. 1a) am Gerät schließen. Bringt eine Kartusche angeschlossen wird. Die Dichtheit ist vor Anchluss eines neuen Gasbehälters zu prüfen. **Prüfen Sie unbedingt, ob im Lötlatmependel (Zeichnung D. Nr. 5), innen am Einstechhorn, die schwarze Gummidichtung nur über autorisierten Fachhändler. Keine Manipulationen durchführen!** Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungen, bevor der Brenner gezündet wird.

Montage und Wechsel der CFH-Butan-Kartusche

Gasregulierknopf (Nr. 1a) durch Drehen in Richtung (-) schließen. Butangaskartusche (Nr. 3) in das Unterteil (Nr. 4) des Gerätes einsetzen. Danach das Lötlatmependel (Nr. 2) mit dem Unterteil (Kartuschenbehälter - Nr. 4) durch Andrehen gasdicht miteinander verbinden, bis der seitliche Sicherungsknopf (Nr. 1b) einschnappt. Während dieser Montage das Gerät senkrecht halten, das Zusammenschrauben zugunsten der Dichtheit verzögern. Nach jeder Montage und dem Wechsel der Kartusche, Warten Sie mindestens 4 Minuten vor dem Anzünden der Gasflamme. Prüfen Sie die Dichtungen vor Anchluss einer neuen Gasbehälter. Das Unterteil (Nr. 4) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Oberteil (Nr. 1) lösen. Wechseln Sie die Gaskartusche oder Gasflasche am Gerät. Das Unterteil (Nr. 4) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Oberteil (Nr. 1) lösen. Wechseln Sie die Gaskartusche oder Gasflasche am Freien und fern von anderen Personen. Die Kartusche und das Gerät vor Sonnenbestrahlung (Wärmeeinwirkung) schützen. Nicht eine Temperatur von über 50°C aussetzen.

Inbetriebnahme

Nach dem Einsetzen der Kartusche und der Prüfung auf Gasleckagen im Freien den Gasregulierknopf (Nr. 1a) geringfügig (ca. 1/4 Umdrehung) in Richtung (+) drehen. Die Gasflamme durch Drücken des Piezozündknopfs (Nr. 1c) entzünden und erst dann den Gasregulierknopf (Nr. 1a) weiter öffnen, damit die Flamme ihre volle Leistung bringen kann. Durch Drehen des Gasregulierknopfs (Nr. 1a) in Richtung (+) und (-) können Sie die Einstellung der Brennerleistung bestimmen. Der Boden der Druckgasdose wird gleichzeitig auch als Aufstandsfläche der Gerätes verwendet.

Besonders wichtig!

Bei der Inbetriebnahme das Gerät nicht schräg oder über Kopf halten und auch nicht schütteln, da sonst flüssiges Gas aus der Kartusche in den Brenner strömen kann. Nach dem ordnungsgemäßen Anzünden des Brenners dieses mindestens 4 Minuten vorhezen, bevor Sie die Lötlatme mit der Brenner spitze nach unten halten (siehe Zeichnung E). Im anderen Fall besteht die Gefahr, dass flüssiges Gas bei Schlagfälle in den Brenner strömt und eine unkontrollierte Flamme entsteht. Geschieht dies trotzdem, so bringen Sie das Gerät aus der Schlaglage wieder in die normale gerade Haltung (Zeichnung B), damit sich die Flamme stabilisiert und wieder ein normales Flammenbild entsteht. Nach einer entsprechenden Vorwärzung (siehe oben) kann der Lötbrenner weiter benutzt werden.

Achtung!

Bei der Inbetriebnahme das Gerät nicht schräg oder über Kopf halten und auch nicht schütteln, da sonst flüssiges Gas aus der Kartusche in den Brenner strömen kann. Nach dem ordnungsgemäßen Anzünden des Brenners dieses mindestens 4 Minuten vorhezen, bevor Sie die Lötlatme mit der Brenner spitze nach unten halten (siehe Zeichnung E). Im anderen Fall besteht die Gefahr, dass flüssiges Gas bei Schlagfälle in den Brenner strömt und eine unkontrollierte Flamme entsteht. Geschieht dies trotzdem, so bringen Sie das Gerät aus der Schlaglage wieder in die normale gerade Haltung (Zeichnung B), damit sich die Flamme stabilisiert und wieder ein normales Flammenbild entsteht. Nach einer entsprechenden Vorwärzung (siehe oben) kann der Lötbrenner weiter benutzt werden.

Flamme einstellen

Sie können die Flamme mit dem Gasregulierventil (Nr. 1a) verstet, indem Sie dieses in Richtung (+ oder -) drehen.

Außerbetriebnahme des Gerätes

Durch Drehen des Gasregulierknopfs (Nr. 1a) in Pfeilrichtung (-) wird die Gaszufuhr gestoppt, die Flamme erlischt. Lassen Sie den Brenner vollständig austücheln.

Die CFH-Butan-Kartusche CF211, ist bei dem Artikel CFH-No. 52188 NICHT im Lieferumfang enthalten!

Bedienelemente der Lötlatme Lötmeister PZ 5000

Das Gerät besteht aus:

1 Lötlatme (Nr. 1)

1 Lötlatmependel (Nr. 2)

1 CFH-Butan-Kartusche(n) Modell CF211 (Nr. 3) - Lieferumfang siehe Tabelle „Inhalt“

1 Unterfell/Kartuschenbehälter (Nr. 4)

1 Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigentlich am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH Modell CF211 Butan-Kartusche betrieben werden. Diese Standardkartuschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt. Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gaskartuschen oder Gasflaschen anzuschließen. **Bei einer Mischausverwendung von Geräten und Kartuschen unterschädlicher Hersteller kann es zu schweren Unfällen mit Schadensfolgen kommen! Für Schäden, die durch den Einsatz von Fremdkartuschen verursacht werden, schließt die Fa. CFH sämtliche Gewährleistungsansprüche aus.**

Nie einen Gasbehälter (Kartusche 190 g) anschließen, ohne vorher die auf ihm angebrachten Instruktionen zu lesen.

Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen betreiben.

A Sicherheitshinweise

Anschließen des Behälters an einem gut belüfteten Platz, in einer Umgebung, die frei von Flammen- oder Zündquellen, wie offenen Flammen, elektrischen Kochgeräten, ist, und von Hitze/Funken/Offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

- Rauchen ist beim Behälterwechsel verbieten.

- Prüfen Sie, dass die Dichtungen (zwischen Gerät und Gaskartusche oder Gasflasche) vorhanden und in gutem Zustand sind, bevor Sie die Gaskartusche oder die Gasflasche anschließen (siehe Zeichnung D. Nr. 5 - Sichtprüfung).

- Benutzen Sie kein Gerät, das unidicht oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.

- Kartuschen dürfen nicht ausgetauscht werden, wenn man nicht sicher ist, dass sie vollständig entfert sind. Sicherheitshinweise auf der Kartusche beachten.

- Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff von Kindern.

- Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.

- Vor dem Anzünden und während des Betriebes darf das Gerät nicht geschüttelt werden, da kein flüssiges Gas in den Brenner strömt. Dies kann zu Zündproblemen und Störungen der Brenneigenschaften des Gerätes führen. (z. B. rötlich lodernde unkontrollierte Flammen, etc.). Entzünden Sie das Gerät mit einem Windstopp (z. B. rote Blase auf dem Gasregulierknopf).

(Wichtig): Ein roter Pfeil auf dem Gasregulierknopf (Nr. 1a) deutet auf eine Brandgefahr hin. Wenn kein weiteres Gas unkontrolliert austreten, ist das Gerät wieder einsetzbar.

- Kartuschen sind Einwegbehälter. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar.

- Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Zufuhr der Verbrennungsluft sicherzustellen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Löt- und Schweißwärme eingetragen werden. Fettfreie Schutzkleidung tragen. Augenschutztrage tragen.

- Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb in Brennernähe sehr hohe Temperaturen.

- Den gezeiteten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Achten Sie auf Erwärmung oder Erhitzung der Kartusche.

VORSICHT: zugängliche Stelle kann heiß sein.

